

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 21. Juni 1875.)

Herr Emil Kohler von Lausanne, seit 1869 schweiz. Konsul in Bahia (Brasilien), welcher unterm 27. März d. J. seine Demission eingegeben, weil er wieder in die Schweiz zurückkehrt, ist vom Bundesrath von seinem Konsulatsposten entlassen worden unter Verdankung der geleisteten Dienste.

An die Stelle des Demissionärs wurde der gegenwärtige Vizekonsul in Bahia, Hr. Julius Meile von Hettlingen (Zürich), gewählt.

Der Bundesrath ernannte die Adjutanten für die kombinierten Infanteriebataillone Nr. 47 (Unterwalden) und Nr. 84 (Appenzell), und wählte

als Adjutant für das Bataillon Nr. 47: Hrn. Hauptmann A. Stock-					
					mann, von Sarnen;
"	"	"	"	"	Nr. 84: " Oberlieutenant Edmund
					Dähler, v. Appenzell,
					mit Beförderung zum
					Hauptmann.

Hr. Lieutenant Arnold Nicolet von Genf, Infanterie-Instruktor II. Klasse, hat auf seinen Wunsch hin die Entlassung von dieser Stelle erhalten, unter Verdankung der als Instruktor geleisteten Dienste.

Der Bundesrath hat die Errichtung von öffentlichen Telegraphenbüreaux auf den Eisenbahnstationen Biasca, Osogna, Claro, Castione, Bellinzona, Giubiasco, Cadenazzo,

Gordola, Locarno, Lugano, Melide, Maroggia, Capolago, Mendrisio, Balerna, Chiasso und Remismühle-Zell beschlossen.

Gleichzeitig wurde das Post- und Telegraphendepartement ermächtigt, mit den Regierungen der Kantone Zürich, Schwyz und Tessin wegen Errichtung öffentlicher Telegraphenbüreaux in Benken, Bäch und Agno sachbezügliche Verträge abzuschließen.

(Vom 22. Juni 1875.)

Der Bundesrath hat zu Oberlieutenants bei den Sanitäts-truppen (Medizinalpersonal) befördert:

Hrn. Seitz, Johann, von und in Zürich,	bisher Unterlieutenants;
„ Frei, Wilhelm, von u. in Hinweil (Zürich),	
„ Bindschädler, Emil, von und in Zürich,	
„ Ritter, Jakob, von und in Uster (Zürich),	bisher Aspiranten;
„ Stoll, Otto, von Schaffhausen, in Mettmens-	
„ stetten (Zürich),	
„ Fritzsche, Friedr., v. u. in Riesbach (Zürich),	bisher Unterlieutenants;
„ Girard, Charles, von u. in St. Immer (Bern),	
„ Meyer, Gottfried, von Waldhäusern (Aargau), in Bern,	
„ Studer, Robert, von und in Bern,	bisher Aspiranten;
„ Imfeld, Julius, von Sarnen, in Bern,	
„ Buß, Emil, von und in Barga (Bern),	
„ Lanz, Emil, von und in Biel	bisheriger Unterlieutenant;
„ Oeri, Rudolf, von und in Basel,	
„ Altherr, Hermann, von und in Heiden (Appenzell A. Rh.),	
„ bisher Aspirant;	bisher Aspirant;
„ Schläpfer, Edmund, von und in Trogen (Appenzell A. Rh.),	
„ bisher Aspirant;	
„ Condrau, August, von und in Dissentis (Graubünden),	bisher Unterlieutenant;
„ Ruedi, Karl, von und in Davos-Platz (Graubünden),	
„ bisher Unterlieutenant;	
„ Lardelli, Tomaso, von und in Poschiavo (Graubünden),	bisher Aspirant;
„ bisher Aspirant;	
„ Zumsteg, Alois, von Möhlin, in Königsfelden (Aargau),	
„ bisher Unterlieutenant;	

- Hrn. Döbeli, Jakob, von und in Sarmenstorf (Aargau), bisher
Unterlieutenant;
„ Dürst, Gabriel, von Schwanden (Glarus), in Neukirch-Egnach
(Thurgau), bisher Aspirant;
„ Pauli, Otto, von und in Kreuzlingen (Thurgau), bisher Aspirant.
-

Auf einen Bericht des schweiz. Zolldepartements hat der Bundesrath die Zollstätten des II. Zollgebietes in nachstehender Weise eingetheilt:

1. Er z i n g e n.
 1. Wilchingen.
 2. Unterhallau.
 3. Schleithelm.
 4. Beggingen.
2. S c h a f f h a u s e n. Bahnhof.
3. S c h a f f h a u s e n a m R h e i n.
 1. Wasterkingen.
 2. Hüntwangen.
 3. Wyl.
 4. Rafz.
 5. Rüdlingen.
 6. Rheinau.
 7. Durstgraben.
 8. Barga.
 9. Merishausen.
 10. Dörflingen.
 11. Dießenhofen.
4. T h a y n g e n. Bahnhof.
 1. Thayngen-Dorf.
 2. Altdorf.
 3. Hofen.
 4. Barzheim.
5. S i n g e n.

6. Stein.

1. Buch.
2. Rielasingen.
3. Ramsen.
4. Hemishofen.
5. Eschenz.
6. Mammern.
7. Steckborn.
8. Berlingen.
9. Mannenbach.

7. Constan z. Bahnhof.

8. Romanshorn.

1. Ermatingen.
2. Gottlieben.
3. Tägerweilen.
4. Emmishofen.
5. Kreuzlingen.
6. Altnau.
7. Keßweil.
8. Uttweil.
9. Arbon.
10. Horn.

9. Winterthur. Niederlagshaus.

10. Zürich. Niederlagshaus.

Bei dieser neuen Eintheilung sind die bisherigen Hauptzollstätten Tägerweilen und Barga in Nebenzollstätten umgewandelt worden, wobei jedoch der Zollstätte Barga die Befugniß zur Vornahme von Transitabfertigungen belassen wurde.

(Vom 25. Juni 1875.)

Der Bundesrath hat für das Oberkriegskommissariat eine neue Revisorstelle kreirt.

Das Post- und Telegraphendepartement ist vom Bundesrath zum Abschluß eines Vertrags mit der Regierung des Kantons Bern wegen Errichtung eines eidg. Telegraphenbüreau in Thierachern ermächtigt worden.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden:

(am 21. Juni 1875)

als Telegraphist auf dem

St. Gotthard: Hr. Severino Dotta, Lehrer, v. Airolo (Tessin), in St. Gotthard;

„ „ in Sédeilles: „ Jean Louis Goumaz, Postablagehalter, von Sédeilles (Waadt), in Trey;

(am 25. Juni 1875)

als Zolleinnehmer in Rielasingen: Hr. Fritz Störi, v. Schwändi (Glarus), in Basel;

„ Posthalter in Wegenstetten: „ Anton Norbert Hürbin, von und in Wegenstetten (Aargau).

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1875
Date	
Data	
Seite	505-509
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 681

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.